

Inhalt

Vorwort der Herausgeberin und der Herausgeber	9
Heike Christina Mätzing Georg Eckert (1912 bis 1974) – Grenzgänger zwischen Wissenschaft und Politik	11
Georg Eckert im Kreis seiner Weggefährten und Förderer	
Klaus Erich Pollmann Die SPD und die Gewerkschaften in Niedersachsen nach 1945	33
Wolfgang Kopitzsch Die Gründung der Arbeitsgemeinschaft deutscher Lehrerverbände (AGDL) 1945 bis 1949 und die Entstehung der GEW (ADLLV)	53
Gerhard Himmelmann Georg Eckert, Heinrich Rodenstein und die Braunschweiger Lehrerbildung	67
Helga Grebing Zeitzeugenerinnerung I	85
Horst-Rüdiger Jarck Zeitzeugenerinnerung II	91

Georg Eckert als Wissenschaftler

Jürgen Kocka

Georg Eckert und die Anfänge der deutschen Sozialgeschichtsschreibung 107

Hans-Ulrich Ludewig

Georg Eckert als Historiker der Arbeiterbewegung 117

Hans-Peter Harstick

Georg Eckert und das Internationale Institut für
Sozialgeschichte/Amsterdam 127

Dieter Dowe

Georg Eckert und die historische Arbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung . . 137

Ulrich Mayer

Demokratischer Geschichtsunterricht. Georg Eckerts Beitrag zur
Geschichtsdidaktik nach 1945 151

Jiří Kořalka

Zeitzeugenerinnerung III 177

Georg Eckert als Akteur der internationalen Schulbucharbeit und Kulturpolitik

Matthias Bode

Diplomat im Dienst von Kultur und Verständigung. Georg Eckert und die
Deutsche UNESCO-Kommission 189

Steffen Sammler

Georg Eckert und die internationale Schulbucharbeit in Braunschweig
(1946 bis 1974) 223

Corine Defrance / Ulrich Pfeil

Georg Eckert, ein »Mann guten Willens«. Von der deutsch-französischen
Schulbuchrevision nach 1945 237

Thomas Strobel

Georg Eckert und die Neue Ostpolitik: Deutsch-Polnische Annäherungen 257

Eckhardt Fuchs

Georg Eckert und die Schulbucharbeit mit Asien 275

Thomas Keller
Zeitzeugenerinnerung IV 291

Literaturverzeichnis 293

Autorenverzeichnis 317

Personenregister 321

Institutionenregister 327